

Bregtalkurier (KW 15/2022)
Tageszeitungen
Homepage

Presse- und Medienreferentin

Francesca Hermann

Sachbearbeiter: be

Telefon: +49 7723 939-108

Seite 1 von 2

Furtwangen, 08.04.2022

Pressebericht Nr. 125/2022

Bregstadion heißt bald RENA-Stadion

Furtwangen In der jüngsten Gemeinderatssitzung bedankte sich Bürgermeister Josef Herdner bei allen Furtwangern, die den Kriegsflüchtlings aus der Ukraine hilfreich zur Seite stehen.

Namensgebung für das Bregstadion

Die Umbenennung des Bregstadions in RENA-Stadion kann erfolgen.

Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften

Der Änderung der Satzung der Stadt Furtwangen über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften wurde vom Gemeinderat zugestimmt.

Beitrittsbeschluss Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Wasserversorgung

Der Gemeinderat beschloss, der aufsichtsbehördlichen Genehmigung des Landkreises Schwarzwald-Baar-Kreis vom 18.02.2022 zum Wirtschaftsplan 2022 und der darin enthaltenen Festsetzungen beizutreten: Die Überschreitung des höchstzulässigen Kreditbetrages um 20.796,00 Euro ist durch Maßnahmen im Haushaltvollzug auszugleichen.

Beitrittsbeschluss Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Technische Dienste

Der Gemeinderat beschloss, der aufsichtsbehördlichen Genehmigung des Landkreises Schwarzwald-Baar-Kreis vom 18.02.2022 zum Wirtschaftsplan 2022 und der darin enthaltenen Festsetzungen beizutreten: Die Überschreitung des höchstzulässigen Kreditbetrages um 20.400,00 Euro ist durch Maßnahmen im Haushaltvollzug auszugleichen.

Gesamtplanfortschreibung Regionalplan Schwarzwald-Baar-Heuberg, Beteiligung der Stadt Furtwangen

Folgende Punkte sollen in die Stellungnahme der Stadt Furtwangen aufgenommen und dem Regionalverband übermittelt werden: 1. Innerhalb der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Furtwangen-Gütenbach soll der gemeinsame Flächennutzungsplan und der Landschaftsplan neu aufgestellt werden. Hauptziel der Stadt Furtwangen, ist die Ausweisung neuer Wohn- und Gewerbeflächen, um den Bedarf auch zukünftig zeitnah, durch Schaffung des verbindlichen Baurechts, decken zu können. Der Regionalplan soll hierzu auch künftig weitere Siedlungs- und Gewerbeentwicklungen unterstützen. 2. Das bestehende interkommunale Gewerbegebiet Neueck ist möglichst weiter zu entwickeln. Neue interkommunale Gewerbegebiete werden angestrebt. 3. Dem im Regionalplanentwurf ausgewiesenen Vorranggebiet für großflächigen Einzelhandel wird zugestimmt. 4. Der regionale Grünzug, welcher für

das Schönenbacher Untertal eingeplant wurde, ist hinsichtlich seiner Lage und Notwendigkeit grundsätzlich zu überprüfen. Seitens der Stadt Furtwangen wird darauf hingewiesen, dass sich innerhalb des festgesetzten Grünzuges bereits bauliche Anlagen und Gewerbegebiete befinden, welche durch bereits rechtskräftige Bebauungspläne/Außenbereichssatzung legalisiert wurden. Es wird davon ausgegangen, dass der regionale Grünzug keine Auswirkungen auf den Bestand entfaltet.

Baumaßnahme Gesamtsanierung Otto-Hahn-Gymnasium mit Realschule; Auftragsvergabe: Trockenbauarbeiten Wände, Los 1, Ebenen NWT, Technik, Nebenräume

Die Firma Apleona R&M Ausbau Stuttgart GmbH, Steinbeisstrasse 9, 71101 Schönaich, erhielt vom Gemeinderat den Auftrag zur Durchführung der Trockenbauarbeiten 2, Wände, gemäß Los 1 der Ausschreibung, zu einer Vergabesumme von 163.255,29 Euro brutto.

Baumaßnahme Gesamtsanierung Otto-Hahn-Gymnasium mit Realschule; Auftragsvergabe: Abhangdecken, Deckensegel, Los 2, Ebenen 1+2

Die Firma Apleona R&M Ausbau GmbH, Steinbeisstrasse 9, 70001 Schönaich, erhält den Auftrag zur Montage der Abhangdecken und Deckensegel Teil1, gemäß Los 2 der Ausschreibung, zu einer Vergabesumme von 203.487,30 Euro brutto.

Bauliche Anpassung auf der Kläranlage für den Einbau des Wärmetauschers

Die Firma Hermann aus Furtwangen, wurde vom Gemeinderat mit der Herstellung des dringend erforderlichen Lichtschachtes, Zugang zum Untergeschoss der Kläranlage, gemäß ihrem Angebot vom 13.09.2021 in Höhe von 63.433,03 Euro beauftragt.

Neue Urnenwand und Einführung neuer Urnenerdgrabssysteme

Dem Gemeinderat wird vorgeschlagen, den Auftrag für eine neue Urnenstelenanlage sowie die Einführung neuer Urnenerdgrabssysteme an die Fa. Weiher GmbH, Bahlinger Straße 1 in 79111 Freiburg (Urnenstelenanlage: 25.551,32 Euro / Urnenerdgrabssystem: 8.696,52 Euro) zu erteilen.

Interimslösung für den 2. Rettungsweg im Rettungszentrum

Dem Kauf einer Gerüsttreppe wurde vom Gemeinderat zugestimmt: Der Auftrag wurde an die Fa. Altrad Baumann GmbH, Bonndorf in Höhe von 27.109,09 Euro unter der Voraussetzung vergeben, dass sich der Abbau einer geeigneten Gerüsttreppe am Otto-Hahn-Gymnasium und dessen Aufbau am Rettungszentrum nicht kostengünstiger verwirklichen lässt.